## Stadt_Logo_mit_Schrift

**Ortschaftsverwaltung Ergenzingen**

## Niederschrift

über die

öffentlichen Verhandlungen der Sitzung des Ortschaftsrates am 2. März 2022 über Videokonferenz MS Teams / Sitzungssaal Rathaus, Gäustraße 8

**Tagesordnungspunkt**

**TOP 1  
Planung/Konzeption Pumptrack Ergenzingen durch die Firma RadQuatier GmbH - Baubeschluss**

Die neu geplante Sportstätte soll auf dem Gelände *Breitwiesen*, nördlich des Stadions und östlich des Beachvolleyballfeldes errichtet werden. Das Gelände für die asphaltierte Pumptrack- Anlage ist städtische Ackerfläche, die verpachtet war.

Das insgesamt zur Verfügung stehende Gelände umfasst eine mögliche Fläche für Freizeit-und Sportanlagen von über 3500 qm. Die geplante Pumptrack- Anlage entsteht auf einer Fläche von1400 qm.

Die Pumptrack- Anlage ist für Anfänger, Fortgeschrittene, aber auch Leistungssportler konzipiert. Die aus ca. 1806 to speziellem Mineralgemisch geformten Bahnen werden mit einer ca. 10 cm dicken speziellen Asphaltdecke überzogen.

Der Pumptrack ist mit klassischen Elementen aus dem BMX- Race Sport ausgestattet und bietet den Fahrenden ideale, wetterunabhängige Möglichkeiten der Nutzung. Der Pumptrack selbst ist eine am Mountainbike- Sport orientierte Anlage, die als Wellen- und Muldenbahn bezeichnet werden kann. Die verschiedenen Pumps bieten zahlreiche Möglichkeiten und bilden Bikepark-Elemente wie Kurven, Sprünge und Wellen ab.

In den Startbereichen des Pumptracks sind ausreichend Stand- und Aufenthaltsflächen vorgesehen. Die Anlage mit der asphaltierten Oberfläche, ist so äußerst wartungsarm und für 15 Sportarten, darunter auch Skateboarder, Longboarder, Scooterfahrer, Inlineskater und sogar Rollstuhlfahrer tauglich und nutzbar.

Der geplante Pumptrack wird optimal und der Topografie entsprechend in das Gelände integriert. Durch die asphaltierte Oberfläche ist die Anlage leicht zu pflegen, witterungsbeständig und langlebig. Als Alleinstellungsmerkmal ist der Pumptrack in einem individuellen Design angelegt und verfügt darüber hinaus über eine asphaltierte Jumpline aus 2 Sprüngen. Der letzte Sprung, ein sogenannter Tricksprung mit Fallschutz aus Rindenmulch, ist dabei absolutes Highlight für die Radsportler.

Die Zwischenbereiche (900 qm) der Anlage werden mit Sport- und Spielrasen angelegt, weshalb die Anlage trotz der asphaltierten Fahrbahn naturnah ist und sich perfekt ins grüne Landschaftsbild eingliedert.

In einer Endlosschleife angelegt, verfügt der Pumptrack über eine Fahrfläche von über 510 qm und eine Fahrlänge von mehr 148 m. Die Größe der Anlage wurde dem Bedarf der Nutzenden sowie internen wissenschaftlichen Analysen der planenden Firma RadQuartier angepasst.

Eine sicherheitstechnische Abnahme dieses Bereichs sowie ein gesamtheitliches

Beschilderungskonzept wird durchgeführt und nach Fertigstellung der Anlage installiert.

Gesamtfläche: 1.700 m²

Pumptrackfläche: 1.400 m²

Pumptracklänge: 148 m

Asphaltfläche: 510 m²

Kostenkalkulation: Gesamtbetrag Brutto laut Planungen von RadQuartier: 218.011,86 €.

Es handelt sich um ein Gemeinschaftsprojekt, vornehmlich für die drei Ortschaften Ergenzingen, Baisingen und Eckenweiler.

Angemerkt wird von mehreren Ortschaftsräten, dass die Zuwege geprüft und ausgebaut werden müssen und Zugang sowohl vom Festplatz, als auch von der der Gemeinschaftsschule und vom Jugendhaus her möglich sein sollte.

Angesprochen wird auch, dass der Pumptrack eine weitere Aufgabe für die TBR wird und dass kleine Pflegeaufgaben auch von den Nutzern selbst durchgeführt werden sollten. Dafür müssten notwendige Utensilien wie z.B. Besen und Schaufel bereit stehen.

Ein Ortschaftsrat vermisst ein detailliertes Entwässerungskonzept.

Ein Ortschaftsrat merkt an, dass 165.000,- € im Haushaltsplan veranschlagt seien, aber die tatsächlichen Kosten bei ca. 220.000,- € liegen. Er weist darauf hin, dass Eigenleistungen in Höhe von 10 % der Kosten vorgegeben und zu erbringen sind.

Die geforderte Eigenleistung wurde dem Tiefbauamt zugesagt, gemeinschaftlich vom Ortschaftsrat mit der Elterninitiative „Pumptrack für Ergenzingen“.

Viel Lob aus dem Ortschaftsrat gab es für das große Engagement der Elterninitiative mit ihrem Sprecher Tobias Schäfer. Aber auch für die Orts- und Stadtverwaltung, federführend das Tiefbauamt, gab es Lob für die gute fachliche Bearbeitung und schnelle Umsetzung des Projektes.

Ergebnis der Abstimmung zum Baubeschluss:

Ja: 13

Nein: 0

Enthaltungen: 0

**Zur Beurkundung Datum Unterschrift**

Vorsitzende \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Schriftführerin \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Fraktionen:**

BfE \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

CDU/UB \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_